Mittwoch, 13. September 2023, 14:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Bestandsaufnahme Kindesmissbrauch

Die neue Folge des Grundsätzlich-Podcasts beschäftigt sich mit den enormen Ausmaßen von Pädokriminalität.

von Madita Hampe
Foto: Suzanne Tucker/Shutterstock.com

Sexueller Missbrauch an Kindern ist eines der größten Tabuthemen unserer westlichen Welt. Und das, obwohl

die Dimensionen, in denen er stattfindet, jedes Fabulieren von tragischen Einzelfällen mittlerweile ad absurdum führen. Zwar finden die meisten Fälle von Pädokriminalität immer noch im häuslichen Umfeld statt, sprich in der unmittelbaren familiären Umgebung der Kinder, dennoch geraten auch pädokriminelle Netzwerke immer wieder in den öffentlichen Fokus. In Folge 5 des Grundsätzlich-Podcasts werden nicht nur die bekanntesten Missbrauchsfälle der letzten Jahre, von Kentler bis Dutroux, betrachtet, sie beschäftigt sich auch mit der psychischen Struktur der Täter und der Frage, wie sie zu solchen werden konnten.

Der GRUNDSÄTZLICH-Podcast (https://grundsaetzlich-podcast.de/) widmet jede seiner Folgen einem Thema der Gegenwart und versucht dieses — dem Namen entsprechend — so zu behandeln, dass der rund zweistündige Audiobeitrag möglichst lange Gültigkeit behält. In den bisherigen Episoden besprachen die beiden Podcaster Ashty und Marius Themen wie Geschlechter, Meinungsfreiheit oder die Verbindung zwischen Spiritualität und Wissenschaft.

Folge 5 (https://open.spotify.com/embed/episode/4dLCTXbGhLbqDt7hJrpC2T) geht nun einem Thema auf den Grund, das mindestens ebenso heikel ist wie tabuisiert: der Rolle von Pädosexualität und Pädokriminalität in unserer Gesellschaft.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) nimmt an, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle

Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder nach wie vor erleiden. Das sind rund ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse. Doch in welchen Kontexten findet Missbrauch statt? Was macht Menschen zu Tätern, wer sind sie? Und welche Rolle spielt der Staat bei der Aufklärung — oder gar Vertuschung — dieser Verbrechen?

Episode 5 zeichnet ein umfassendes Bild vom Kentler-Experiment und führt über die Uniklinik Saarbrücken bis zu Jeffrey Epstein und Marc Dutroux.

Die beiden Autoren behandeln den Themenkomplex in Anbetracht des schwierigen Themas behutsam und bewegen sich dabei auf dem schmalen Grat zwischen Empathie und schonungslosem Ansprechen unglaublicher Zustände. Zusätzlich liefern sie einen umfassenden Quellennachweis.

Manova übernimmt die Folge 5 „**Pädosexualität & Pädokriminalität** (https://open.spotify.com/embed/episode/4dLCTXbGhLbqDt7hJrpC2T?utm_source=generator)“ des **GRUNDSÄTZLICH-Podcasts** (https://grundsaetzlich-podcast.de/) als Zweitveröffentlichung.

GRUNDSÄTZLICH: Pädosexualität und Pädokriminalität

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Spotify** (https://open.spotify.com/episode/4dLCTXbGhLbqDt7hJrpC2T)

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **YouTube**

Madita Hampe, Jahrgang 2002, lebt in Leipzig und sieht sich gezwungenermaßen als Autodidaktin. Sie verleiht ihrem politischen und philosophischen Interesse vorwiegend journalistisch Ausdruck, da dies der nahezu einzige gesellschaftspolitische Bereich ist, in dem Analyse und Aktivismus sich auf Augenhöhe begegnen und kooperieren können. Ihr Anliegen ist es, ihre Energie, Kraft und Kreativität in eine friedlichere, gerechtere und

demokratischere Welt ohne Herrschaftsverhältnisse zu lenken. Sie ist Mitglied der **Manova**-Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn** (https://www.rubikon.news/kolumnen/junge-federn)“.